ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 110. Середа 25. Сентября. — Mittwoch 25. September **1874.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная жена актера Генріета Каролина Шлютеръ объявила, что выданный ей въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Россіи отъ 21. Августа 1872 года № 3257 ею потерянъ, а потому исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 6515.
г. Рига, 17. Сентября 1874 года.

Da die preußische Unterthanin Schauspielersfrau Henriette Caroline Schlüter die Anzeige gemacht hat, daß sie ihren russischen Aufenthalts-Paß d. d. Riga 21. August 1872 Nr. 3257 verloren habe, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden vom stellvertretenden Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Aufenthalts-Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6515.
Riga, den 17. September 1874.

Перновскій ордпунгсгерихтъ донесъ Лифляндскому губернскому управленію, что выданный безсрочно-отпускному рядовому 116. Малоярославскаго пѣхотнаго полка Михаилу Яну Педдеру билетъ отъ 2. Іюля 1870 г. за № 20505 затерянъ.

Вслѣдствіе сего Лифляндское губернское управленіе симъ предлагаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ считать означенный билетъ недѣйствительнымъ и въ случаѣ отысканія или предъявленія онаго кѣмъ либо отобрать и выслать его въ Перновскій орднунгсгерихтъ.
№ 2808.

Das Pernausche Ordnungsgericht hat der Livländischen Gouvernements-Verwaltung berichtet, daß das dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des 116. Malojaroslawschen Infanterie-Regiments Michel Jahn Pedder ausgereichte Billet vom 2. Juli 1870 sub Nr. 20505 verloren sei.

Demnach wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden desmittelst aufgetragen, das obgenannte Document als mortificirt zu betrachten, und bei dessen Ermittelung oder Vorstellung dasselbe dem Inhaber abzunehmen und an das Pernausche Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 2808.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать мѣсто жительства рядоваго 36. пѣхотнаго орловскаго полка Карла Симонова Ларина, который по показанному имъ мѣсту жительства не оказался, и, въ случаѣ отысканія, увѣдомить о томъ Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника.
№ 2845.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem Gemeinen des 36. Orlowschen Infanterie-Regiments Karl Simonow Larin, welcher in dem von ihm als Domicil angegebenen Orte nicht zu ermitteln gewesen ist, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle über den Aufenthalt desselben den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef in Kenntniß zu setzen. Nr. 2845.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника Лифляндское губернское управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать мѣсто жительства нижепоименованныхъ нижнихъ чиновъ: выбывшихъ изъ Рижской военно-исправительной роты: Якоба Линдемана, Дмитрія Никитина и Мартина Руббена, рядоваго 10. пѣхотнаго Ново-Ингерманландскаго полка Марта Кита и рядоваго 26. пѣхотнаго Могилевскаго полка Анса Реббане, которые по показанному ими мѣсту жительства не оказались, и, въ случаѣ отысканія, увѣдомить о томъ Лифляндскаго губернскаго воинскаго начальника.
№ 2848.

In Folge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militair-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach den nachstehenden Untermilitairs: den aus der Arrestanten-Compagnie entlassenen Jacob Lindemann, Dimitri Nikitin und Martin Rubben, dem Gemeinen des 10. Neu-Ingermanlandschen Infanterie-Regiments Mart Kitt und dem Gemeinen des 26. Mohilewschen Infanterie-Regiments Ans Rebbane, welche in dem von ihnen als Domicil angegebenen Orte nicht zu ermiteln gewesen sind, Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle derselben den Livländischen Gouvernements-Militair-Chef in Kenntniß zu setzen. Nr. 2848.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндское губернское управленіе объявляетъ, что ниже поименованныя въ 1853 году родившіяся и потому отправленію воинской повинности въ 1874 подлежащія лица не отысканы:

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird bekannt gemacht, daß nachstehend benannte, im Jahre 1853 geborene und demnach der Ableistung der Militairpflicht im Jahre 1874 unterliegende Personen nicht haben ermittelt werden können:

Von den in der St. Jakobi-Kerkauschen Kirche Getauften:

Karl Matson, geb. den 3. December, Sohn des Müller Mathias Matson; — Jakob Waimann, geb. den 18. Juni, Sohn des Hinrik Waimann; Jaan Wainberg, geb. den 21. August, Sohn des Hans Wainberg; — Jaan Wainberg, geb. den 3. September, Sohn des Kartas Wainberg; — Jaan Kop, geb. den 6. October, Sohn des Jaan Kop; — Jaan Pödder, geb. den 11. Januar, Sohn des Jurri Pödder; — Hinrik Matsi, geb. den 17. März, Sohn der Mina Matsi; — Maddis Reinson, geb. den 18. Juni, Sohn des Maddis Reinson; — Jakob Frommhold Laurhold, geb. den 18. Aug., Sohn des Jaan Laurhold; — Jurri Palk, geb. den 13. September, Sohn des Juhan Palk; Johannes Polde, geb. den 8. April, Sohn des Postknecht Polde; — Kurtas Witte, geb. den 2. Juni, Sohn des Hans Witte; — Jurri Koob, geb. den 7. Mai, Sohn des Jaan Koob; — Alexander Michael Eichen, geb. den 7. September, Sohn des Michael Eichen; — Hans Pohjakas, geb. den 30. October, Sohn des Jaan Pohjakas; — Kristjan Tohw, geb. den 19. Juni, Sohn des Jurri Tohw; — Andres Jaakson, geb. den 24. November, Sohn des Jaak Jaakson; — Maddis Maddisson, geb. den 1. Mai, Sohn des Jakob Maddisson; Andres Seeberk, geb. den 25. August, Sohn des Waino Mart Seeberk.

Von den in der Pernauschen St. Elisabeths-Kirche Getauften:

Robert Okenberg, geb. den 14. Januar, Sohn des Arbeiters Jaan Okenberg; — Jakob Meido, geb. den 27. März, Sohn des Arbeiters Hans Meido; — Peter Saart, geb. den 2. Mai, Sohn des Arbeiters Mihkel Saart; — Alexander Dreimann, geb. den 9. Mai, Sohn des Arbeiters Willem Dreimann; — Wilhelm Kissling, geb. den 26. Mai, Sohn des Arbeiters Tomas Kissling; — Gustav Friedrich Arnemann, geb. den 5. Juli, Sohn des Arbeiters Kustas Arnemann; — Jürri Schneider, geb. den 22. August, Sohn des Arbeiters Jakob Schneider; — Reinhold Lansmann, geb. den 10. September, Sohn des Mihkel Lansmann; — Ludwig Georg Lorentson, geb. den 2. September, Sohn des Tischlergesellen Hinrich Lorentson; — Gustav Karl Toots, geb. den 21. November, Sohn des Wilhelm Jakob Toots; — August Julius Gerle, geb. den 3. December, Sohn des Fabrikarbeiters Christoph Gerle; — Alexander David Bank, geb. den 18. November, Sohn des Tischlers Carl Bank; — Alexander Eschstamm, geb. den 24. Dec., Sohn des Arbeiters Jaan Eschstamm; — Jaan Omann, geb. den 28. December, Sohn des Kuni Omann.

Von den in der Andernschen Kirche Getauften:

Hans Krona, geb. den 29. März, Sohn des Hans Krona; — Andreas Elbson, geb. den 11. April, Sohn des Andreas Elbson; — Eduard Rudolph Mitt, (gen. Schmidt), geb. den 12. Februar, Sohn des Eduard Rudolph Mitt.

Von den in der Oberpahlenschen Kirche Getauften:

Otto Robert Arrak, geb. den 1. Januar, Sohn der Anna Christina Arrak; — Georg Friedrich Zollenkopf, geb. den 14. December, Sohn des Johann Zollenkopf; — Eduard Tassa, geb. den 20. September, Sohn des Marri Tassa.

Von den in der Evang.-Luth. Pillistferschen Kirche Getauften:

Nicolai Karl Georg Reich, geb. den 3. Februar, Sohn des Tischlermeisters August Eduard Reich; — Woldemar Eduard Jacobson, geb. den 3. Nov., Sohn des Verwalters und Käsemachers Alexander Jacobson; — Carl Heinrich Naudith, geb. den 10. Dec., Sohn des Disponenten Eduard Naudith.

Von den in der Helmetschen Kirche Getauften:

Johan Ormus, geb. den 3. Januar, Sohn des Tomas Ormus; — Jaan Päß, geb. den 5. Januar, Sohn des Mat. Päß; Josep Awloi, geb. den 14. Jan., Sohn des Andres Awloi; — Johan Kurwits, geb. den 12. Januar, Sohn des Hans Kurwits; — Hinrik Prinhwka, geb. den 16. Januar, Sohn des Jllis Prinhwka; — Maddis Kohnlepp, geb. den 26. Januar, Sohn des Kert Kohnlep; — Jaak Sakhof, geb. den 27. Januar, Sohn des Ott Sakhof; — Jaan Konze, geb. den 23. Januar, Sohn des Andres Konze; — Jaan Sawi, geb. den 6. Februar, Sohn drs Ott Sawi, — Märt Wiek, geb. den 29. Januar, Sohn des Peter Wiek; — Andres Miller, geb. den 8. Februar, Sohn des Jürri Miller; — Henrik Wesk, geb. den 12. Febr., Sohn des Johann Wesk; — Jürri Nirk, geb. den 22. Februar, Sohn des Karl Nirk; — Jaan Pisok, geb. den 25. Februar, Sohn des Karl Pisok; Jürri Jennes, geb. den 7. März, Sohn des Ludwi Jennes; — Henrik Unt, geb. den 8. März, Sohn des Johan Unt; — Jaak Nözene, geb. den 7. März, Sohn des Jürri Nözene; — Ado Tattar, geb. den 28. März, Sohn des Hans Tattar; — Kottes Lissiallik, geb. den 6. April, Sohn des Kärpes Lissialik; — Samel Treu, geb. den 23. März, Sohn

des Henrik Treu; — Kusta Koff, geb. den 6. April, Sohn des Märt. Koff; — Tomas Kisler, geb. den 2. Mai, Sohn des Mats Kisler; — Samel Tiwel, geb. den 30. April, Sohn des Ain Tiwel; — Peter Johanson, geb. den 16. Mai, Sohn des Johan Johanson; — Mat Losmann, geb. den 10. Mai, Sohn des Andres Losmann; — Nits Mahlapu, geb. den 26. Mai, Sohn des Peter Mahlapu; — Kotter Henrikson, geb. den 10. Juni, Sohn des Jaak Henrikson; — Conrad Fried. Georgin, geb. den 8. September, Sohn des Kusta Georgin; — Gustav Julius Werri, geb. den 1. October, Sohn des Tönis Werri; — Jürri Lillialik, geb. den 11. Novbr., Sohn des Hans Lillialik; — Tönis Schmit, geb. den 18. November, Sohn des Johan Schmit; — Henrik Simson, geb. den 15. November, Sohn des Hans Simson; — Karl Ardel, geb. den 25. September, Sohn des Willem Ardel; — Peter Kattai, geb. den 25. November, Sohn des Karl Kattai; — Mat Komso, geb. den 29. November, Sohn des Jürri Komso; — Friedrich Julius Planken, geb. den 1. Mai, Sohn des Gustav Planken; — Gustav Arthur Eugen Wahlberg, geb. den 22. Oct., Sohn des Moritz Wahlberg; — Arthur Gustav Morast, geb. den 26. December, Sohn des David Morast; — Richard Peter von Taube, geb. den 5. Juli, Sohn des Friedrich Baron von Taube.

Von den in der Tarwastschen Kirche Getauften:

Julius Friedrich Errel, geb. den 22. Febr., Sohn des Hans Errel.

Von den in der Groß-St.-Johannisschen Kirche Getauften:

Carl Nicolai Grünstamm, geb. den 5. Januar, Sohn des Schusters Johann Grünstamm.

Von den in der Fellinschen Kirche Getauften:

Gustav Jürgens, geb. den 6. März, Sohn des Anno Jürgens.

Von den in der Fellinschen Kirche Getauften:

Michael Tomp, geb. den 21. Juli, Sohn des Tönnis Tomp.

Von den in der Evang.-Luth. Gemeinde zu Mustel Getauften:

Woldemar Carl Johann, geb. den 9. Oct., Sohn des Collegien-Secretairs Alexander Wulffert.

Von den in der Estnischen Gemeinde der Ev.-Luth. Kirche zu Arensburg Getauften:

Johann August Saarmann, geb. den 30. April, Sohn des Fischers Johann Saarmann; — Mihkel Alexander, geb. den 15. Dec., Sohn der Marri Saws.

Von dem stellv. Civil-Gouverneur wird mit Bezugnahme auf die in den Nummern 100—103 und 105—110 der Livländischen Gouvernements-Zeitung über im Jahre 1853 geborene Personen erlassenen Publicationen hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht: 1) daß diese Publicationen nur besagen sollen, daß der Verbleib der in denselben benannten Personen nach den Kirchenbüchern der Orte, wo sie getauft sind, nicht zu ermitteln gewesen, und 2) daß mehrere dieser Personen, sowie der in Nr. 106 der Zeitung bei der Lemburgschen Kirche angeführte Herr Felix von Klot, sich noch vor Publication ihrer Namen ohne besondere Aufforderung als in diesem Jahre militairpflichtig zu einem Einberufungs-Canton haben anschreiben lassen.

Лифляндское губернское управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что, согласно отношенію Вятской казенной палаты, выдана копія съ рекрутской зачетной квитанціи взамѣнъ сгорѣвшей подлинной квитанціи, выданной изъ Малмыжскаго рекрутскаго присутствія 16. Декаб. 1867 г. за № 34 крестьянину Малмыжскаго уѣзда усадской волости Никитѣ Ижевкину на охотника той же волости Назмѣя Шамѣева и что подлинная квитанція признана за тѣмъ недѣйствительною. № 2878.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Mittheilung des Wjatkaschen Kameralhofs an Stelle der aus der Malmysh'schen Rekruten-Session unterm 16. December 1867 sub Nr. 34 dem Bauer des Malmysh'schen Kreises des Usadschen Gebiets Nikita Ishewkin auf den Namen des Freiwilligen Nasmei Schamejew ertheilte Recruten-Abrechnungs-Quittung, welche verbrannt ist, eine Copie ausgereicht worden sei, worauf die Original-Quittung nunmehr als mortificirt zu betrachten ist. Nr. 2878.

Лифляндское губернское по воинской повинности присутствіе доводитъ симъ до свѣдѣнія учрежденій, на которыя по уставу о воинской повинности возложено составленіе призывныхъ списковъ, нижеслѣдующее, изложенное въ циркулярномъ предложеніи министерства внутреннихъ дѣлъ разъясненіе вопроса о томъ какъ поступать съ тѣми изъ семействъ и числящимися въ средѣ ихъ молодыми людьми призывнаго возраста, которые съ давняго времени находятся въ безвѣстной отлучкѣ, т. е считать ли ихъ работниками въ семействѣ и включать-ли ихъ въ призывной списокъ.

На основаніи 46 ст. устава о воинской повинности, лица, находящіяся въ безвѣстной отлучкѣ болѣе трехъ лѣтъ, не считаются въ числѣ членовъ въ семействѣ способныхъ къ труду, а посему, если-бы со времени безвѣстнаго отсутствія одного изъ членовъ семейства прошло болѣе трехъ лѣтъ, и отлучка эта формально удостовѣрена, то таковой не долженъ считаться въ числѣ членовъ семейства, а также не слѣдуетъ его вносить и въ призывной списокъ. До истеченія же этого срока, подобныя лица должны вноситься въ призывные списки и числиться въ составѣ семействъ, если не будетъ получено подлежащимъ присутствіемъ по воинской повинности формальнаго удостовѣренія о причисленіи такого лица къ другому призывному участку, или о смерти его.

Затѣмъ слѣдуетъ непремѣнно дѣлать о вызовѣ безвѣстно отсутствующихъ публикацію чрезъ губернскія или областныя вѣдомости, съ тѣмъ, чтобы впослѣдствіи, по поимкѣ или явкѣ лицъ, подлежавшихъ призыву, сдавать ихъ на службу безъ жеребья. № 179.

Von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur Kenntniß der in Grundlage des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht mit der Anfertigung der Einberufungslisten betrauten Behörden folgende in der Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 22. August d. J. sub Nr. 71 enthaltene Erläuterung der Frage gebracht, wie mit denjenigen zu einer Familie gehörigen und in derselben verzeichneten im Einberufungsalter stehenden jungen Leuten, zu verfahren ist, welche seit längerer Zeit verschollen sind d. h., sollen dieselben als arbeitsfähig in der Familie betrachtet werden und sind sie in die Einberufungsliste aufzunehmen.

In Grundlage des Art. 46 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht, gelten die seit mehr als 3 Jahre Verschollenen nicht als arbeitsfähig in der Familie; — sind demnach seit dem Verschollensein eines der Glieder der Familie mehr als 3 Jahre vergangen und diese Abwesenheit desselben förmlich attestirt, so soll er weder zur Zahl der Familienglieder gerechnet, noch in die Einberufungsliste eingetragen werden. Vor Ablauf dieses Zeitraumes aber sind derartige Personen als zur Familie gehörig zu betrachten; auch sind sie in die Einberufungslisten einzutragen, falls nicht der betreffenden Wehrpflicht-Commission ein förmlicher Nachweis über deren Zuzählung zu einem andern Canton oder über deren Tod zugegangen.

Vermittelst der Gouvernements- oder Provinzial-Zeitungen ist aber demnächst unausbleiblich ein Aufruf der Verschollenen zu machen, damit seinerzeit beim Ermitteln oder Erscheinen von Personen, die der Einberufung unterlagen, dieselben ohne Loos in den Dienst abgegeben werden. Nr. 179.

По ходатайству правленія общества Рижскихъ матросовъ Лифляндское губернское по воинской повинности присутствіе доводитъ симъ до свѣдѣнія учрежденій на которыя, по уставу о воинской повинности, возложено составленіе призывныхъ списковъ, что такъ какъ лица вступившія въ сказанное общество на основаніи § 7 устава онаго не исключаются изъ общества, къ коему приписаны, то приписка ихъ къ призывнымъ участкамъ должна быть произведена на основаніи правила изложеннаго въ ст. 94 устава о воинской повинности. Въ виду сего членовъ Рижскаго общества матросовъ слѣдуетъ вносить въ призывные списки того городскаго или сельскаго общества къ коему они принадлежатъ. № 177.

Zufolge eines desbezüglichen Ansuchens des Vorstandes der Rigaschen Matrosen-Innung wird von der Livländischen Gouvernements-Wehrpflicht-Commission den in Grundlage des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht mit der Anfertigung der Einberufungslisten betrauten Behörden desmittelst eröffnet, daß, da die Rigaschen Innungsmatrosen in Grundlage des § 7 des Innungsreglements nicht aus ihrer Gemeinde ausgeschlossen werden, so ist ihre Zuzählung zu einem Einberufungscanton nach den Bestimmungen des Art. 94 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht zu bewerkstelligen. Es sind demnach die in die Rigasche Matroseninnung getretenen Personen, in die Einberufungslisten der betreffenden Stadt- oder Landgemeinde gleich den übrigen Gemeindegliedern aufzunehmen. Nr. 177.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden diejenigen, welche gesonnen sind hier am Orte vom 1. Januar 1875 ab Tracteuranstalten einer oder verschiedener Art, Einfahrten oder Victualienbuden zu halten, desmittelst aufgefordert, sich zur Vermeidung derjenigen Nachtheile, welche mit einer verspäteten desfallsigen Anmeldung verbunden sind, dieserhalb bis zum 25. October d. J. bei dieser Behörde zu melden und über die Art der zu eröffnen beabsichtigten Anstalten, so wie über die örtliche Lage der für die resp. Anstalten erwählten Locale schriftlich Anzeige zu machen, auch dieser schriftlichen Anmeldung ein Attestat beizulegen, in welchem angegeben ist, daß der Ansuchende gerichtlich nicht bestraft worden und die Krons- und Gemeindeabgaben rückstandslos geleistet hat, und haben diese Atteslate, welche alljährlich zu beschaffen sind, ohne Ausnahme nicht nur diejenigen Personen, welche zum ersten Male eine Tracteuranstalt zu eröffnen gesonnen sind, zu beschaffen, sondern auch diejenigen, welche bisher Tracteuranstalten besessen haben, oder auch gegenwärtig pro 1874 halten.

Riga-Rathhaus, den 24. September 1874.

Nr. 2227. 3

Кеммерейный судъ императорскаго города Риги симъ приглашаетъ всѣхъ желающихъ съ 1. Января 1875 г. содержать трактирныя заведенія одиаго или разныхъ родовъ, постоялые дворы или лавки съѣстныхъ припасовъ, во избѣжаніе вредныхъ послѣдствій несвоевременнаго заявленія, представить свои заявленія въ сей кеммерейный судъ до 25. Октября с. г., и притомъ письменно, съ показаніемъ рода открываемаго заведенія и мѣстности выбранныхъ для заведенія помѣщеній, и къ этому заявленію приложить свидѣтельство въ томъ, что проситель не подвергался наказаніямъ по судебному опредѣленію, и что онъ уплатилъ казенные и общественные сборы бездоимочно. Эти свидѣтельства, требующіяся ежегодно, должны быть представлены всѣми безъ исключенія, не только лицами, которыя въ первый разъ намѣрены открыть трактирное заведеніе, но и тѣми, которыя по нынѣ имѣли трактирныя заведенія или намѣрены въ текущемъ 1874 г. содержать таковыя. № 2227. 3

Рига-ратгаузъ, 24. Сентября 1874 года.

Von dem Rathe der Stadt Riga wird auf Antrag des Rigaschen Wettgerichts zur Kenntnißnahme Derjenigen, die solches angeht, hiemit bekannt gemacht, daß alle mit Petroleum nach Riga bestimmten Schiffe fortan regelmäßig in der Bolderaa die Loschung des Petroleums zu bewerkstelligen haben und nur ausnahmsweise, mit Zustimmung und auf Anordnung der Inspection der Rigaschen Flußpolizei, höchstens zweien Schiffen mit Petroleum zu einer und derselben Zeit die Loschung hieselbst bei der Stadt am Ende des Andreas-Dammes und zwar nur dann gestattet ist, wenn in den neuen Hafenanlagen in der Bolderaa die Loschung zeitweilig nicht möglich sein sollte, oder die resp. Schiffe außer Petroleum noch andere Güter zu löschen haben. Nr. 5858. 3

Riga-Rathhaus, den 20. September 1874.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, das bei derselben eine rothe Kuh eingeliefert worden ist.

Der Eigenthümer der gedachten Kuh wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 14 Tage a dato mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung zu melden.

Riga-Polizei-Verwaltung, den 17. Sept. 1874.

Nr. 7350. 3

Von der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auf Grund der §§ 95, 96 und 97 des Gesetzes über die allgemeine Wehrpflicht, alle **von der Eintragung in die X. Revision eximirten, oder auch nach der Revision aus dem steuerpflichtigen Stande ausgetretenen Personen verpflichtet sind, nach Erreichung eines Alters von 16 Jahren** und nicht später als bis zum 31. December des Jahres, in welchem sie das 20. Jahr vollenden, sich ein Attestat über ihre Anschreibung zu einem Einberufungscanton desjenigen Kreises, in welchem sich das ihnen persönlich oder ihren Eltern gehörige unbewegliche Eigenthum befindet, oder in welchem sie wohnhaft, ausstellen zu lassen.

Es werden demnach von der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission alle diejenigen, welche nach den vorangeführten Gesetzbestimmungen verpflichtet sind, zum Behuf der Ableistung der Militairpflicht sich zu einem der Einberufungscantone des Wolmarschen Kreises anschreiben zu lassen, hierdurch aufgefordert, zur Vermeidung der nach § 212 des Militairpflicht-Gesetzes angedrohten Pön bis 100 Rbl., — bis zum 31. December d. J. bei der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission sich anschreiben zu lassen. Nr. 232. 2

Wolmar Kreis-Wehrpflicht-Commission, am 16. September 1874.

Von der Schönangernschen Gemeinde-Verwaltung (im Dörpt-Werroschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele) werden sämmtliche, außerhalb der Gemeinde domicilirende hies. Gemeindeglieder desmittelst aufgefordert, behufs Anfertigung des Famlien-

Registers spätestens bis zum 20. October d. J. ihre Familienglieder aufzugeben. Die Aufgabe muß enthalten, die namentliche Benennung sämmtlicher Familienglieder und zwar müssen für diejenigen, die nach der X Seelenrevision durch Geburt hinzugekommen sind, Taufscheine und für die Gestorbenen, Todtenscheine beigebracht werden; — widrigenfalls sie sich der gesetzlichen Strafen zugewärtigen haben werden.

Gleichzeitig werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeien diesseits desmittelst ersucht: alle in ihren Jurisdictionsbezirken sich aufhaltenden, zur hiesigen Gemeinde angeschriebenen Individuen strengstens anzuhalten, daß dieselben obiger Aufforderung Erfüllung geben. Nr. 136. 3

Gemeinde-Verwaltung zu Schönangern, den 13. September 1874.

Von der Rogosinskyschen Gemeindeverwaltung (Dörpt-Werroschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele) werden sämmtliche, auswärtig sich aufhaltenden hiesigen Gemeindeglieder desmittelst aufgefordert, behufs Anfertigung des Familien-Registers spätestens bis zum 25. October d. J. ihre Familienglieder aufzugeben. — Die Aufgabe muß enthalten die namentliche Benennung der sämmtlichen Familienglieder und zwar müssen für diejenigen, die nach der X. Seelen-Revision durch Geburt hinzugekommen sind, Taufscheine und für die Verstorbenen, Todtenscheine beigebracht werden, widrigenfalls sie sich der gesetzlichen Strafen zu gewärtigen haben werden.

Gleichzeitig werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien diesseits hiermit dienstfreundlichst ersucht, alle in ihren Jurisdictionsbezirken sich aufhaltenden, zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Individuen strengstens anzuhalten, daß dieselben obiger Aufforderung Erfüllung geben.

Gemeindeverwaltung zu Rogosinsky, den 14. Sept. 1874. Nr. 83. 3

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden werden hierdurch von der Verwaltung der im Dorpatschen Kreise und St. Marien-Magdalenenschen (Filiale St. Brigitta) Kirchspiele belegenen Landgemeinde Warrol ersucht, nach den nachgenannten, zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Personen, welche sich der Rekrutenloosung im Januar d. J. entzogen haben, die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und im Betreffungsfalle dieselben sofort an diese Gemeindeverwaltung aussenden lassen zu wollen, und zwar: Christian Lepping, Christian Wernamasing, Märt Kinnapuu und Alexei Nahk.

Warrol, Gemeindehaus am 11. Sept. 1874.
Nr. 361. 3

Bei der Allasch'schen Gutspolizei im Rigaschen Kreise und Allasch'schen Kirchspiele sind eingeliefert: 1 Schimmelstute, 1 Rappwallach, 2 Chomutgeschirre, 1 sogenannter estnischer Reddelwagen, 1 grün gestrichener mit Leinwand ausgeschlagener Reddelwagen mit Flügel auf Holzachsen.

Die resp. Eigenthümer dieser Pferde und Sachen werden aufgefordert, sich mit ihrem Eigenthumsbeweise binnen 4 Wochen a dato zu melden, widrigenfalls mit den qu. Pferden und Sachen in gesetzlicher Grundlage verfahren werden wird.

Allasch, am 16. September 1874. Nr. 54. 2

Jaun-Kempe pagasta peederigi, ahrpuss walsts dsihwodami lohzekli wihreeschi un seeweeschi — teek usaizinati sawas familijas-dsimschanas- un mirschanas-sihmes no 1858 gad. sahkoht lihds 1. Oktoberi s. g. schai pagasta waldischanai ar waijadsigu rakstamu naudu peenest.

Tapat teek wissi ahrpuss pagasta dsihwodami lohzekli usaizinati sawas usturreschanas-sihmes un pases pr. 1874/75 gad. pret waijadsigahm maksaschanahm lihds 15. Oktober s. g. isnemt.

Tee, kurri scho sludinaschanu nepaklausihs tiks ar 1 rubl s. strahpeti un zeetihs bes tam wissus sliktumus, kas zaur to waretu zeltees.

Jaun-Kempe, tai 16. September 1874.
Nr. 208. 3

No Krohna Mass-Laitzena pagasta waldischanas (Zehsu-Walkas kreisê un Oppekalna draudsê) teek wissi tee, pee scha pagasta dsihwodami-lohzekli, us grunti § 4 tahs instrukzijas preeksch familiju-registeru sagattawoschanas, zaur scho usaizinati, sawu familiju lohzeklu-skaitu no X. rewisijas, wihreeschus, ka arri seeweeschus ar sawahm krustamahm-sihmehm un mirruschu-dwehselu mirschanas-leezibahm wisswehlaki lihds 15. Oktoberam s. g. pee schihs pagasta waldischanas peemeldetees un usdoht; — kas scham usdewumam neklausihs, netiks tik ween pehz likkumeem strahpehts, bet buhs arri wehl wissi tee sliktumi janess, kurri zaur nepaklausischanu iszeltôs.

Scheklaht teek wissas zeenijamas pilssehtu- un semmju-polizejas peeklahjigi luhgtas, neweenu scha pagasta-lohzekli, sawa waldiba-aprinki — bes familijas-rulles sarakstischanas peeteikuschôs, — nekahdâ wihsê peeturreht. Nr. 108. 3

Krohna Mass-Laitzena pagasta waldischanas, taî 12. Septemberî 1874.

No Kastranes walsts waldischanas, Rihgas kreisê, Santaschu draudsê, tohp ahrpuss scha pagasta dsihwodami schejeenes pagasta-lohzekli, tiklab wihreeschus ka seeweeschus lai wisswehlaki lihds 20. Oct. s. g. usdoht sewi un sawas familijas-lohzeklus ar krustamahm-sihmehm paschi jeb ar rakstim sche schai walsts waldischanai — dehl riktugi eeweschanu tai saimu-registeri. — Kursch schai usaizischanai nepaklausihs, aislihdsinahs tahs zaur to notikkuschos skahdes.

Wissas pilssehtu- muischu- pagastu-waldibas tohp luhgtas pahrmeklett un kad kurrâ aprinki kahds Kastranes pagasta-lohzeklis atrohdahs, to nemas tahlak peeturreht kamehr ne usrahda kwihtu par pildischanu ta, kas augscha prassihts.

Kastranes walsts waldischana, taî 16. September 1874. Nr. 132. 3

No Widrischu-, Igates- un saweenota Lehdurgas-pagast-waldischanahm teet zaur scho, wissas pilssehtu-, muischu- un pagastu-polizejas luhgtas, wisseem scho pagasta peederigeem tik pat us pasi ka arri bes pases dsihwodameem lohzekleem wihreeschem ka seeweescheem sinnamu darriht un peekohdinaht, ka teem, dehl tagadeja saimu-registera sarakstischanas, bes atrauschanohs, wisswehlaki lihds 5. Oktoberi s. g. preksch sewis un familijas, tahs waijadsigas krustamas-sihmes un mirschanas-leezibas, pehdejas no 1858 gadda sahkoht, sawahm pag. waldischanahm lihds ar to nospreestu saimu-registera rakstamu naudu japeenes.

Tur klaht wehl teek luhgts, teem pascheem sinnamu darriht, ka ja winni scho usaizinaschanu neklausihs, strahpê krititzs un teem buhs wissai tohs isdohschanas jaatlihdsina, kas zaur to nepaklausischanu zeltos. Nr. 193. 3

Lehdurgas pagast-nammâ, tai 14. Sept. 1874.

No Leimanmuischas walsts waldischanas (zehsu kreisê Wez-Peebalgas basnizas draudsê) tohp ahrpuss schi pagasta dsihwodami schejeenes pagasta lohzekli, tikpat wihrischki ka seewischki usaizinati par sewi ka arri sawahm familijahm krustamas sihmes un arri sawu tehwa wahrdu lihds 18. Nowember s. g. pee augschâ minnetas waldischanas peenest, — dehl sarakstischanas to no Widsemmes Gubbernatora leelkunga usdohtu saimu-registera. Turklaht teek wissas pilssehtu- un semmu-polezijas waldischanas pasemmigi luhgtas, teem winnu aprinkôs dsihwodameem schahs walsts peederrigeem lohzekleem to sinnamu darriht un zeeschi peekohdinaht kas to nosazzihtu terminu wehrâ nenems un to nosazzischanu neispildihs, ja par to kahda usmekleschana iszelsees, tad tam wainigam ta skahde pascham jazeesch ka arri strahpi nessihs kahdu likkumi nosakka. Un wehl teek luhgtas wissas pilssehtu- un semmu-polizejas waldischanas, kam lihds 18. Nowember s. g. schahs walsts lohzekleem apleezinaschanas sihme naw ka winsch saimu-registeri naw peerakstihts neweenu appaksch sawas waldischanas nepeeturreht, bet us sawu walsti atstelleht. Nr. 94. 2

Leimanmuischâ, taî 7. September 1874.

Pehz augsta Widsemmes Gubbernatora leelakunga pawehla par saimu-registera usrakstischanu no 11. Merz s. g. ar Nr. 844, teek no Teegasch pagasta waldischanas (Walmeras kreise Ummurgas basnizas draudsê) wissas Polizeijas laipnigi luhgtas, wisseem schi pagasta peederrigeem, wihrischku, un seewischku kahrtas zilwekeem, ar strahpes peeteikschanu, kahda no augstas waldibas dehl neispildischanas uslikta tiks, zeeschi peekohdinaht, ka teem sawas un sawu famihliju krustamas-sihmes, ka arri tahs usrahdischanas-sihmes, wissu famihlijas lohzeklu. Tapat to kurri X rewisijâ usrakstiti, ka: ar to kurri naw usrakstiti, un mirruschi irr. Wisswehlaki lihds 25. September s. g. schai pagasta waldibai peenest buhs. Nr. 144. 2

Teegasch pagasta waldischana tai 11. Sept. 1874.

No Raunas-pilsmuischas, Raunas mahzitaja-muischas, Raunas-jaunasmuischas, Baischkaln-muischas, Mahrsnen-muischas, Rohses-muischas, Lisses-muischas un Branta-muischas pagasta waldischanahm tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizejas peeklahjigi usaizinatas, wisseem un ikkatram pee scheem eesahkumâ mineteem pagasteem peederigeem, minnetu polizeju apinkôs dsihwodameem lohzekleem, zeeschi peekohdinaht un us to raudsiht gribbeht, ka winni tahs preeksch „saimu-registera" sastahdischanas waijadsigas kristibas-sihmes, ka arri mirschanas-sihmes preeksch teem, kurri pehz X (ta nosauktas „leelahs") rewisijas sarakstischanas 1858 gaddâ lihds schim mirruschi — wisswehlak lihds 20. Oktober s. g. neistruhkuschâ wihsê ikkatrs sawai pagasta waldischanai peenes jeb ar pasti peestelle; bet tikkai no mahzitajeem isdohtas sihmes irr geldigas; jo paschu lohzeklu isdohschanas jeb sihmes newarr tikt peenemtas.

Pehdigi tohp wissas polizijas ihpaschi Rihgas, wehl luhgtas, neweenu scho pagastu lohzekli, wihrischku kà seewischku bes parahdischanas ka irr pee peederigas pagasta waldischanas sawu peenahkumu ispildijis, — sawâ aprinki nepeetureht, jo ikkatram taps leezibas-sihme isdohta; bet kursch tak scho sludinaschanu wehrâ neliktu, taps ka waldischanas prettineeks usskattihts un ka tahds meklehts un strahpehts. Nr 300. 2

Raunas-pilsmuischa, taî 9. Septemberî 1874.

No Arras pagasta waldischanas, (Rihgas-Walmeres kreise un Ruhjenes basnizas draudse) tohp wisseem ahrpuss pagasta dsihwodameem schejenes pagasta beedreem, tiklabb wihrischkeem ka seewischkeem, zeeti peekohdinahts, ka tee pa scho wiss wehlaki lihds 1. Nowemberi s. g. (kattra neddela peekdeena) pee sagattawoschanas familijas rullu (saimu-registera) pehz zeeniga Wids. Gubbernatora leelkunga pawehles no 11. März s. g. Nr. 844 sewi un sawu familijas lohzeklu skaitli, ka arri tohs lohzeklus, kurri no rewisiones laika (1858) lihds schim laikam mirruschi usdoht, un mirschanas-sihmes peenest, tapat krustamas-sihmes preeksch teem kas ahrpuss pagasta dsimmuschi un swechas basnizas irr kristiti usrahdiht, kursch eeksch schi nolikta laika sché nemeldesees, tiks pehz tam ar 3 R. S. strahpehts, — un katris to rakstamu naudu lai tuhlin lihdsi nemm.

Wissas pilsehtu, muischu- un pagasta-polizejas waldischanas tohp itt pasemmigi luhgtas, scho sluddinaschanu teem winnu aprinki dsihwodameem schejenes pagasta lohzekleem sinnamu darriht, — un neweenu bes usrahdischanas ka familijas rullos irr usnemmts tur nepeeturreht bet us sawu walsti atstelleht. Nr. 136. 2

Arras pagasta waldischana taî 9. Sept. 1874.

Zeenijamas pilsehtu- un semmu-polizejas teek zaur scho luhgtas par to gahdaht, ka wisseem, winnu waldischanas-aprinkôs dsihwodameem Gulbenes pils un Bluhms walsts lohzeklim tiktu zeeschi pawehlehts, sawas un wissu sawu familijas-peederrigo wezzuma sihmes, ka arri leezibas par wisseem, pee pehdigas rewises bijuscheem peerakstihteem un pa scho laiku nomirruscheem, — saimu-registera sastahdischanas dehl — wissu wehlak lihds s. g. 1. Nowemberam schai waldischanai (peesuhtiht) usdoht, pee ihpaschas atbildeschanas un strahpes. Nr. 582. 2

Gulbenes pils walsts waldischanâ Walkas kreise Gulbenes draudse, taî 11. September 1874.

No zehsu pilsmuischas pagasta waldischanas teek zaur scho wissas pilssehtu-, muischu- un pagasta-polizeijas itt laipnigi luhgtas, teem pee schihs walstes peederrigeem un tur dsihwodameem lohzekleem peekohdinaht gribbeht, kà tee paschi dehl sastahdischanas ta zaur augstzeeniga Gubernater leelkunga pawehla jaunrakstama „saimu-registerâ," sawus tehwa wahrdus, kà arri sawas familijas pawairoschanu un pamasinaschanu, no X rewisijas, ar waijadsigahm krustamahm- un nahwes-sihmehm, neistruhkuschi un pee likkumigas strahpes, drihsumâ un wiss wehlak lihds scha gadda Oktober mehnescha eesahkuma, pee schihs pagasta waldischanas peeness jeb peesuhta.

Zehsu pilsmuischas pagasta nammâ, taî 14. Sept. 1874. Nr. 303. 2

No Walmeermuischâs pagasta waldischanas teek wissi pee Walmeermuischas pagasta peederigi tiklab wihreschi jeb seeweeschi, kas ahrpuss scho pagastu dsihwo, usaizinati, — dehl sastahdischanas ta zaur augstaku waldischanu usdohta „saimu-registera," — sawas familijas kristibas- ka arri mirschanas-sihmes (kas no X rewisijas, 1858 gad. sahkoht jaeewehro) wisswehlaki lihds 1. Oktob. s. g. sche peenest.

Wissas pilsehtas- un semju-polizejas teek luhgtas scho preekschminetu usaizinaschanu teem winnu aprinkôs dsihwodameem, schi pagasta lohzekleem sinnamu darriht un zeeschi peekohdinaht to pildiht.

Walmeermuischas pagasta waldischanâ, taî 10. Sept. 1874. Nr. 437. 2

Ikschkiles pagasta waldischana (Rihgas aprinki, Ikschkiles basnizas draudsê) luhds zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizijas us grunts tahs zaur scha gaddâ gubernijas awischu Nr. 79 issluddinatas Gubernijas Waldischanas pawehles Nr. 2308, dehl jaunrakstama dsimtu- (saimu-) registera sastahdischanas, wissas winnu apgabalôs peemahjodamus scha pagasta lohzeklus us to zeeschako peeturreht gribbeht, ka teepaschi wisswehlaki lihds 1. oktoberim s. g. scheit leezibas peenestu par teem no X. rewisijas

(1858 gaddâ) lihds schim winnu dsimtâs klahtpeenahkuscheem kâ arri no tahm nogahjuscheem lohzekleem; — par kurra usdewuma pildischanu no teem leezibas atprasamas. Nepilditajs taps pee wissas zaur winnu wainu notikkuschas skahdes atlihdsinaschanas peeturreti un krittihs likkumigâ strahpê. Nr. 470. 1

Ikschkiles pagasta waldischanâ, 29. Aug. 1874.

Kad pehz zeen. Wids. Gubbernatora Leelkunga pawehla no 11. Merz s. g. ar Nr. 844 tas preeksch nahkoscha gadda rekruhschu sasaukschanas-rulla rakstischanas waijadsigais saimu-registers sagattawojams, tad teek zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizeijas peeklahjigi luhgtas, wisseem sche peederrigeem, pilssehta- woi semmu-aprinkôs dsihwodameem beedreem, tikpatt wihreescheem kâ seeweescheem pee 2 rubl. sudr. strahpes peekodinaht, kâ lai tee appakschminnetai pagasta waldischanai wiswehlaki lihds 20. Oktober s. g. sawas un sawu familiju wezzuma-sihmes peenesś. Nr. 98. 1

Startesmuischas (Zehsu kreisê, Raunos draudsê) pagasta waldischana, taî 4. September 1874.

No Kaugermuischas walsts waldischanas tohp zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizejas itt padewigi usaizinatas, wisseem pee schihs walsts peederigeem winnu aprinkôs dsihwodameem tiklab wihreescheem ka seeweescheem, zeeschi peekohdinaht un us to raudsiht gribbeht, kà winni dehl sastahdischanas ta zaur augstaku pawehlu usdohta sagatawojama „saimu-registera," sawas familijas kristibas-sihmes, ka arri mirschanas-sihmes preeksch teem, kurri pehz pabeigtas X rewisijas-rakstischanas (1858 g.) mirruschi — wiswehlaki lihds 1. Okt. s. g. neistruhkuschâ wihsê un pee paschu atbildeschanas schai walsts waldischanai paschi peenes, jeb zaur pasti peestelle.

Turklaht teek luhgts us to raudsiht gribbeht, ka neweens schihs walsts-lohzeklis tiklab wihreets ka seeweets, bes usrahdischanas tahs pehz pastahwedameem likkumeem wajadsigas, ahrpuss schihs walsts „ustureschanahs-atlauschanas-sihmes" peeturrehts teek, bet ka arestants schai walsts waldischanai peestellehts, zaur ko weenigi daschadas, walsts waldischanahm atgadidamahs nekahrtibas nowehrschamas buhtu.

Kaugermuischas walsts waldischanâ, tai 3. Sept. Nr. 209. 1

No Blohmes pagasta waldischanas Leepuppes draudsê, tohp pilssehtu, muischas un pagasta waldischanas padewigi luhgtas, — wisseem pee scha pagasta peederrigeem lohzekleem peekohdinaht; ka winni lihds 15. Oktober s. g. 1) Sawas familijas skaitli usdoht, 2) krustamas-sihmes un 3) mahzitaja leezibu par katru no tahs familijas mirruschu peeness, no 1854 gadda tas irr no 20 gaddeem atpakkal eesahkoht. Nr. 187. 1

Blohmes pagasta waldischana, t. 5. Sept. 1874.

No Mohres muischas pagasta waldischanas (Rihgas kreisê un Nihtaures draudsê) teek zaur scho wissi ahrpuss scha pagasta dsihwodami schahs walsts lohzekli, wihreeschi kà seeweeschi, usaizinati, wiswehlaki lihds 1. Oktoberi s. g. pee sagattawoschanas ta saimu-registera, sewi un sawu familija lohzeklu skaitli un wahrdus, ka arri tohs lohzeklus, kurri no rewisiones laika (1858 gadda) lihds schim laikam mirruschi, usdoht un mirschanas-sihmes peenest, tapatt arri krustamas sihmes preeksch teem, kas ahrpuss pagasta dsimmuschi un sweschâs draudsês krististi usrahdiht, kursch to nepildihs tiks ar 3 rubl. strahpehts.

Wissas pilssehtas- un lauku-polizejas tohp laipnigi luhgtas, scho sluddinaschanu teem winnu aprinkî dsihwodameem scheijeenes lohzekleem sinnamu darriht un neweenu bes usrahdischanas, kà saimu-registerî peenemts, sawâ aprinkî nepeeturreht.

Mohres pagasta waldischana, taî 7. September 1874. Nr. 80. 1

No Turraides pils muischas pagasta waldischanas (Rihgas kreise) tohp wisseem schi pagasta lohzekleem, wihrischkeem un seewischkeem, zeeti peekohdinahts wiswehlaki lihds 1. Oktober schinnî gaddâ dehl saimu-registera pehz zeeniga Widsemmes Gubernatora leelkunga pawehles no 11. Merts schinnî gaddâ Nr. 844 sewi un sawu famihlijas lohzekku skaitli; un arri tohs, kas no rewisijes 1858 gadda lihds schim laikam mirruschi usdoht un mirschanas-sihmi peenest, tapatt kristamas-sihmes preeksch teem kas ahrpuss pagasta dsimmuschi un sweschâs basnizâs kristiti usrahdiht, — kursch nemeldesees tiks neween pehz likkumeem strahpehts; bet arri buhs wissi tee sliktumi janess, kurri zaur neklausischanu scht usdewuma zeltohs.

Tamdehl wissas pilssehtu- un lauku-polizejas tohp pasemmigi luhgtas, scho sluddinaschanu teem winnu aprinkî dsihwodameem schejenes pagasta lohzekleem sinnamu darriht gribbeht, — bet neweenu bes usrahdischanas ka familijas rullôs irr usnemts nepeeturreht. Nr. 154. 1

Turraidê, tai 2. September 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. eröffnet das Kurländische Oberhofgericht zu Jedermanns Wissenschaft und Nachachtung nachstehendes

Decret:

Da durch den auf Allerhöchsten Befehl unterm 2. September d. J. sub Nr. 1587 aus dem III. Departement 2. Abtheilung Eines Dirigirenden Senats an das Kurländische Oberhofgericht erlassenen Ukas, der Graf Johann Medem für einen Verschwender erklärt, und eine Curatel über denselben angeordnet ist, so wird dem gedachten Grafen Johann Medem die rechtliche Befugniß zur Disposition über sein Vermögen hiermit entzogen und die Verwaltung dieses Vermögens den durch jenen Allerhöchsten Befehl designirten Curatoren, und zwar dessen Oheimen Graf Ludwig Medem auf Stockmannshof in Livland und Graf Julius Medem, sowie dessen Bruder Graf Theodor Medem auf Aistern in Kurland übertragen, bei dem Hinweise darauf, daß jedes fortan von dem Grafen Johann Medem ohne Zustimmung der gedachten Curatoren etwa vorgenommene, ihm resp. seinem Vermögen zum Nachtheil gereichende Rechtsgeschäft gemäß der Bestimmung des Art. 509 Thl. III des Provinzialrechts der Ostseegouvernements für nichtig zu erkennen wäre. Nr. 3016. 3

Mitau-Schloß, den 19. September 1874.

Бауcкій кеммерейный судъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что ярмарка бывающая въ день Св. Франциска въ г. Баускѣ въ этомъ году будетъ производиться съ 7. по 12. Октября. № 118. 2

Die Bauskesche Stadtkämmerei bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß der diesjährige Francisci-Jahrmarkt in Bauske vom 7. bis zum 12. Oct. d. J. wird abgehalten werden. Nr. 118. 2

Von den Gemeinde-Verwaltungen zu Sehmen und Bresilgen, im Kurländischen Gouvernement und Tuckumschen Kreise, werden sämmtliche Behörden, Stadt- und Landpolizei-Verwaltungen hiedurch ergebenst und dringend ersucht, sämmtliche in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften Sehmen-Bresilgenschen Gemeindeglieder sofort und spätestens zum 14. November d. J. unter Mitnahme der Tauf- und Todtenscheine ihrer Familienglieder, behufs Aufnahme in die Familienlisten, nöthigenfalls arrestlich anher abfertigen lassen und ein Gemeindeglied ohne Vorweisung einer Bescheinigung darüber, daß es in die Familienliste aufgenommen worden, in keinem Falle dulden und ebenso auch diejenigen Sehmen-Bresilgenschen Gemeindeglieder, die sich nicht über bezahlte Abgaben pro 1874/75 legitimiren können, nach Ablauf des obigen Termins sofort nach ihrer Hingehörigkeit arrestlich abfertigen zu wollen, ganz abgesehen davon, ob sie einen Paß über diese Frist hinaus besitzen oder nicht, — widrigenfalls darüber höheren Orts Beschwerde geführt werden wird. Nr. 102. 3

Tuckum, den 17. September 1874.

Торги. Torge.

Лица, желающія принять на себя производство работъ по сооруженію надстилки на плоучихъ деревянныхъ понтонахъ надъ вторымъ клапономъ двинскаго плоучаго моста, а равно по сооруженію двухъ подъѣздовъ къ понтонному мосту, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 24. и 27. Сентября и 3. Октября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 19. Сентября 1874 г. № 1093. 2

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Herstellung einer Ueberbrückung der zweiten Klappenöffnung der Dünafloßbrücke auf schwimmenden hölzernen Pontons, desgleichen zur Herstellung zweier Auffahrten zu der Pontonbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 24. und 27. September und 3. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber, versehen mit den erforderlichen Legitimationen, zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen, sowie zur Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 1093. 2

Von dem Pernauschen Stadt-Cassa-Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei demselben die zum Stadtgute Sauck gehörigen Pachthöfe Sauckhof und Kambi auf 12 und mehr Jahre am 10. und 14. October d. J. Mittags 12 Uhr im öffentlichen Meistbot verpachtet werden sollen.

Die contractlichen Bedingungen sind in der Canzellei dieses Collegiums einzusehen.

Pernau Stadt-Cassa-Collegium, den 13. Sept. 1874. Nr. 415. 2

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben das von der verstorbenen Malermeisterswittwe Caroline Olga Alexandra Awsennikoff geb. Heldt hinterlassene, in der Stadt Werro sub Nr. 129 a belegene hölzerne Wohnhaus sammt dazu gehörigen Appertinentien geschehenen Ansuchen zufolge in den Licitationsterminen am 15. und 18. October 1874 unter den sodann zu eröffnenden Bedingungen zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden soll, und demnach Kaufliebhaber in den bezeichneten Ausbotsterminen zur Verlautbarung von Bot- und Ueberbot bei diesem Rathe zu dessen gewöhnlicher Sessionszeit sich einzufinden, so wie hiernächst wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten haben. Nr. 983. 2

Werro-Rathhaus, den 4. September 1874.

Von dem Rathe der Stadt Walk wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zufolge Antrages des Walkschen Stadt-Cassa-Collegii die dem zur Bauergemeinde des priv. Gutes Schloß-Sagnitz verzeichneten Luddi Orrow gehörigen in der Stadt Walk an der Moskauschen und der Gartenstraße sub Pol.-Nr. 30, 91 belegenen hölzernen Immobilien sammt allen Appertinentien am 25. und 29. October als am Torg und Peretorg öffentlich bei diesem Rathe an den Meistbietenden unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen versteigert werden sollen. Nr. 1087. 3

Walk-Rathhaus, am 16. September 1874.

И. д. Судебнаго пристава при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда Дмитрій Оноприенко, жительствующій въ г. Витебскѣ 1. части въ Бибкиномъ переулкѣ въ домѣ полковницы Стото № 272 симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи коллежскаго ассесора Іосифа Антонова Добкевича въ 3600 руб. сер. по закладной крѣпости, будутъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской соединенной палатѣ уголовнаго и гражданскаго суда въ 29. день Ноября мѣсяца сего года въ 10 часовъ утра принадлежащіе купеческому племяннику Монахиму Залеманову Фогельсону: а) каменный трехъ этажный амбаръ, крытый желѣзомъ при немъ досчатный сарай б) каменный одно этажный амбаръ крытъ черепицей, при немъ флигель деревянный съ одной жилой комнатой; земли подъ означенными строеніями принадлежащей Фогельсону 254 кв. саж., означенныя строенія состоятъ въ 3. части г. Витебска на Кантанисткой улицѣ и оцѣнены въ 2000 руб. сер. съ каковой цѣны начнется публичный торгъ, о казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ собираются свѣдѣнія. Бумаги, относящіяся до продажи, будутъ открыты для желающихъ принять участіе въ семъ торгѣ въ канцеляріи палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 224. 3

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 26. Іюня сего года состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи сего правленія, на 9. Ноября 1874 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу состоящаго въ 3. станѣ Витебскаго уѣзда имѣнія Андреевка, помѣщика Андрея Равичъ-Шосткевича, за неплатежъ имъ долговъ: Скларенко 200 руб. съ %, священнику Смирнову 20 руб., Выжинской и Піоро 16 руб. 80 коп., Дынкѣ Гольдиновой 324 руб. 33 коп. съ %, Васильеву 1 руб. 60¼ коп., Григорьеву 1 руб. 28 коп. и Шенкмановой 23 руб. и публикаціонныхъ 19 руб. 84¼ коп.; о количествѣ же казенныхъ взысканій собираются свѣдѣнія; въ имѣніи Андреевки находится земли: усадебной 4 дес., пахатной 40 дес., сѣнокосной 30 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ и зарослями 19 дес., подъ дорогами и болотами 5 дес. 392 саж., а всего 192 дес. 1590 саж., изъ этого числа въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 98 дес. 390 саж., а остальныя 94 дес. 1200 саж. находятся во владѣніи крестьянъ; означенное имѣніе оцѣнено въ 3000 руб., но торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣнки.

Желающіе торговаться приглашаются въ правленіе въ назначенный день торга.

№ 8932. 3

Прибалтійское Управленіе Государственными Имуществами симъ объявляетъ, что на отдачу въ 12-лѣтнее арендное содержаніе, съ экономическаго срока 1875 года, нижеслѣдующихъ имѣній, въ Курляндской губерніи, будутъ производиться торги и переторжки.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Въ Курляндской губерніи.											
Въ Добленескомъ уѣздѣ:											
1) Каз. имѣніе Фридрихслустъ . .	—	—	—	223,55	19,11	4,08	827	58	13404	Въ Присутствіи Управленія Госуд. Имуществ.	21. и 25. Октября 1874 г.
2) „ „ Клейнъ-Бушгофъ . . .	—	2	—	145,52	109,88	65,13	741	94	6980		
3) „ „ Герцогсгофъ-Лапскальнъ	—	—	—	173,60	93,66	171,22	719	58	5573		
4) „ „ Кальцеемъ-Клидвенгофъ .	—	5	—	224,34	150,33	98,96	1248	25	6298		

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Прибалтійск. Управленіи Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 4773. 2

Die Verwaltung der Reichsdomainen in den Baltischen Gouvernements bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender im Kurländischen Gouvernement belegenen Hoflagen, vom ökonomischen Termin 1875 ab, auf 12 Jahre, Torge und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Wirthschafts-Anlagen.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Oeconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden.	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl	Kop.	Rbl.		
Im Kurländischen Gouvernement.											
Im Doblenschen Kreise:											
1) Krongut Friedrichslust	—	—	—	223,55	19,11	4,08	827	58	13404	Bei der Baltischen Domainen-Verwaltung.	21. u. 25. Oct. 1874.
2) „ Klein-Buschhof	—	2	—	145,52	109,88	65,13	741	94	6980		
3) „ Herzogshof-Lapskalln . .	—	—	—	173,60	93,66	171,22	719	58	5573		
4) „ Kalnezeem-Kliwenhof . .	—	5	—	224,34	150,33	98,96	1248	25	6298		

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Güter, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen und endlich bei denjenigen Behörden von den Pachtliebhabern eingesehen werden, bei denen die Torge abgehalten werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 4773. 2

Domehnu-Pahrwaldiba Baltijas Gubernijâs zaur schahdu sluddinaschanu wisspahr sinnamu darra, ka dehł krohna muischu isnohmaschanas Kursemmes Gubernijâs no 1875 g. us 12 gadeem torgi un peretorgi, tahlaki peeminetâ laikâ un weetâ notureti tiks.

Muischu un Nohmu-gabbalu wahrdi.	Nohmu-gabbali.			Semmes.			Pehz projektes isrehkinata eenakschanas summa.		Nospreesta krohna ehku wehrtiba.	Kur torgi tiks noturreti.	Kad tiks torgi no turreti.
	Sudmallas.	Krohgi.	Schenki.	Dahrsa un arramas.	Plawas.	Gannibas.					
				Dessatines.			Rbl.	Kap.	Rbl.		
Kursemmes guberniia.											
Dobeles aprinki:											
1) Kr. muischa Friedrichslust	—	—	—	223,55	19,11	4,08	827	58	13404	Pee Domehnu-Pahrwaldibas.	21. un 25. Oktoberi 1874.
2) „ „ Masfa-Meschamuischa .	—	2	—	145,52	109,88	65,13	741	94	6980		
3) „ „ Herzogm. ar Lapsukalnu	—	—	—	173,60	93,66	171,22	719	58	5573		
4) „ „ Kalnezeem-Kliwesmuischa	—	5	—	224,34	150,33	98,96	1248	25	6298		

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes par sawu peederribu, kâ arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda-arendes summu un treschu dallu tahs wehrtibas to krohna-ehku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtaki issazzita.

Pilnigus nospreedumus par krohna muischu un nohmas-gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru aprakstischanu warr ikkatrâ laikâ eeskatiht Baltijas gubernu Domehnu Pahrwaldischanâ katrâs teesas deenâs; tapatt arri nohma nolikumus tur kur torgi noturreti tiks un weht pee teesnescheem par ihpascham isdarrischanam (чиновники особыхъ порученій) Beamte zu besonderen Aufträgen.

Bes tam sohlischanâm arr wahrdeem, irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aissehgelehtas wehstulês (konwertes), ka to palaij art. 1909 un 1910 X T. I dallâ likk. krahj. drikk. 1857 g.). Aissehgelehtas wehstules (konwertes) taps prettim nemtas torgu deenâ tikkai lihds pulksten 12 pufs deena. Nr. 4773. 2

No Sehlu pagasta waldibas, Walmeeras kreisê Mass-Salazas draudsê, teek zaur scho wisseem sinnams darrihts; ka 15. October s. g. tiks pee minnetas pagasta waldibas, weena muhra pagasta-skolas un teesas ehka, us Torgu prett Sologu, buhwmeisterim isdohta. Nr. 79. 2

Sehlu pag. waldiba, taî 12. September 1874.

Витебское губернское правленіе, согласно журнальному своему постановленію, симъ объявляетъ, что въ присутствіи правленія, на 25. число Ноября сего года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ 3. станѣ Полоцкаго уѣзда имѣнія Стасьполь, помѣщицы Анны Карловой Шанширъ, за неплатежъ долговъ: Хмоловскому 300 р. съ %, ему же, Хмоловскому, 38 руб. съ %, солдаткѣ Феликсовой 11 р.; Ковюшевскому 15 р.; и казенныхъ, о количествѣ которыхъ собираются свѣдѣнія; въ имѣніи этомъ находится земли: собственно въ имѣніи Стасьполь усадебной 2 дес., пахатной 61 д., сѣнокосной 14 д., пахоты чрезъ расчистку кустовъ 14 д., подъ водою 2 д., мелкаго лѣсу 264 д. и неудобной 137 д.; при деревнѣ Горки: усадебной 2 д., пахатной 30 дес., сѣнокосной 6 д., мелкаго лѣсу 30 д., неудобной 3 д.; при деревнѣ Грибовѣ: усадебной 1 д., пахатной 12 д. и сѣнокосной 2 дес., всего же во всемъ имѣніи 580 д.; въ имѣніи находятся разныя хозяйственныя постройки и оцѣнено въ 2090.

Желающіе торговаться приглашаются въ правленіе въ назначенный день торга.

№ 9074. 3

За Испол. Вице-Губернатора:

совѣтникъ: **Шепфъ.**

Старшій секретарь Г. Гафферберъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ 12. Іюля 1874 года въ тиражъ нумерамъ билетовъ 5% Англо-Голландскаго займа, въ 1000 гульденовъ Нидерландскихъ и въ 100 фунтовъ стерлинговъ каждый, открытаго Россійскимъ Правительствомъ на основаніи Высочайшаго указа отъ 4. Ноября 1866 года черезъ посредство Амстердамскихъ банкировъ Гопе и Ко. и Лондонскихъ банкировъ братьевъ Берингъ и Ко., по каковымъ билетамъ капиталъ и проценты выплачиваются сказанными банкирами съ 1. Октября по 1. Декабря новаго стиля 1874 года, по желанію предъявителя, или Гульденами Нидерландскими или фунтами стерлинговъ, считая 1000 гульденовъ въ 84 фун. стерл. 15 шилл., и 100 фунтовъ стерл. въ 1180 гульденовъ Нидерландскихъ.

Verzeichniß

der am 12. Juli 1874 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen, der Einlösung unterliegenden Billete à 1000 niederländischen Gulden und 100 Pfd. Sterl. der 5% englisch-holländischen Anleihe, welche in Grundlage des Allerhöchsten Befehls vom 4. Novbr. 1866 durch die Banquiers Hope & Co. in Amsterdam und Gebrüder Baring & Co. in London negocirt worden und deren gezogene Billete bei den genannten Banquiers in der Zeit vom 1. October bis 1. December 1874 n. St. auf Wunsch des Vorzeigers der Billete in Niederländischen Gulden oder in Pfunden Sterling, gerechnet 1000 Gulden = 84 Pfd. Sterl. 15 Schilling und 100 Pfd. Sterl. = 1180 Gulden niederländisch eingelöst werden können.

№ 1.

Нумера билетовъ Англо-Голланскаго займа 1866 г. въ 1000 гульд. Нидерландскихъ каждый.

Nummern der Billete der englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1866 à 1000 Gulden niederländisch.

№ 187	3,558	7,324	11,318	15,839	19,374	23,719	27,996
202	643	355	324	846	424	838	998
328	647	387	510	893	590	902	28,007
400	686	653	879	16,138	648	23,971	53
516	709	698	12,003	157	682	980	82
569	791	741	83	304	780	985	121
712	878	753	105	311	910	24,435	141
754	924	812	122	323	958	437	150
802	965	824	123	388	981	468	304
879	992	885	328	499	20,033	475	336
903	4,125	991	381	510	198	635	430
981	174	8,076	454	569	216	636	512
999	178	109	620	598	265	661	731
1,030	217	112	681	651	314	667	798
97	241	208	686	681	545	687	806
167	281	504	744	714	549	692	835
218	313	561	13,220	747	703	709	937
350	374	668	297	855	704	789	993
369	486	844	302	17,047	876	799	29,043
408	664	860	546	60	21,002	867	79
497	712	902	602	80	25	904	127
525	819	978	649	137	29	908	203
541	912	9,067	764	285	59	974	290
545	5,001	156	793	385	94	25,104	292
620	112	182	814	544	566	107	357
676	145	335	834	556	597	110	492
718	264	421	850	640	701	232	682
764	296	588	886	656	821	248	749
766	414	617	926	826	830	417	805
776	415	723	962	833	935	419	816
826	443	829	14,010	866	955	600	963
841	528	867	75	907	960	731	30,009
877	678	947	163	909	22,053	845	148
914	760	10,169	268	934	75	859	231
2,259	896	193	349	973	125	920	261
277	906	212	362	976	195	26,102	331
401	996	254	372	999	215	198	625
403	6,085	334	419	18,007	252	297	717
410	115	378	489	85	316	343	765
473	391	489	558	135	971	512	836
531	384	527	636	165	996	702	961
639	444	554	841	189	23,006	871	985
728	481	603	899	319	86	903	31,086
743	522	727	986	363	122	27,163	147
858	541	753	15,062	384	289	265	222
955	624	769	65	563	314	309	253
3,027	943	770	208	796	363	328	263
64	972	806	521	798	408	411	275
83	977	946	702	830	419	451	352
210	7,053	11,003	720	957	427	544	
227	250	10	746	19,115	585	720	
264	263	298	825	137	620	880	
335	7,308	305	826	337	706	901	

№ 2.

Нумера билетовъ Англо-Голланскаго займа 1866 г. (въ 100 фунтовъ стерл. каждый).

Nummern der Billete der englisch-holländischen Anleihe vom Jahre 1866 à 100 Pfd. Sterl.

№ 7	3,314	8,182	12,097	17,460	21,230	25,906	29,888
70	351	228	202	472	245	952	891
165	427	319	235	495	280	976	896
236	511	360	306	588	493	26,125	30,132
241	573	439	321	603	575	130	206
299	809	447	462	670	639	203	210
304	840	471	500	18,015	910	204	395
364	981	598	547	76	989	276	408
374	4,123	9,097	680	80	996	339	546
391	276	116	752	114	22,011	374	621
397	371	120	795	137	30	557	626
451	455	190	961	171	210	560	742
613	714	218	966	173	338	596	770
641	779	254	13,165	324	387	612	807
726	5,182	262	193	332	498	681	860
845	192	345	405	336	701	699	978
865	194	364	838	394	911	751	31,138
876	302	400	930	570	959	800	148
913	351	424	14,000	670	962	818	162
945	374	659	48	883	23,003	859	194
948	535	779	85	933	38	926	207
1,000	610	869	275	19,213	258	930	212
114	620	10,093	289	278	300	27,038	252
232	907	99	397	314	311	46	389
260	6,073	102	557	328	313	95	409
350	144	275	622	504	507	317	513
395	230	374	643	589	532	340	643
481	260	890	672	594	562	373	868
542	332	477	716	637	594	420	874
544	406	565	743	661	643	451	32,031
631	427	636	833	672	705	477	41
635	728	661	15,007	734	741	682	119
1,737	6,838	10,791	16,019	19,749	23,757	27,691	32,123
742	870	793	214	774	944	752	226
794	908	881	218	805	948	802	228
823	7,020	897	249	810	969	843	281
847	23	967	209	875	24,056	28,109	352
882	57	981	335	901	158	215	486
890	83	11,043	372	947	199	336	526
919	103	178	543	952	243	456	584
2,083	109	258	544	20,015	391	573	613
176	217	264	621	314	580	594	729
187	219	278	684	329	640	852	887
228	488	310	748	345	785	914	925
289	522	373	870	430	911	936	936
296	581	430	899	453	25,177	970	968
395	610	444	903	482	325	29,031	33,055
476	639	534	930	560	338	54	111
695	682	538	941	602	401	282	183
719	757	809	16,151	623	418	284	234
885	783	812	342	647	607	330	235
925	833	972	409	807	615	529	249
986	879	984	551	808	714	534	263
3,105	887	12,024	726	21,001	783	654	298
157	8,040	74	17,030	90	814	873	333
270	83	88	405	91	819	881	356

№ 6162.

Auction
von Bettzeug, Möbeln, Silberzeug rc.

Montag den 30. September 1874, um 9 Uhr, werden im Georgenhospital, gegenüber der Briefpost, Bettzeug, Kleider, Kommoden, Silberzeug rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadtauctionator.

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Waisengerichts sollen Freitag den 27. September d. J., Mittags um 12 Uhr, die zum Nachlasse der weil. unverehelichten Karoline Hartmann gehörigen Mobiliar-effecten, bestehend in silbernen Löffeln, einem Kleiderschrank, diversen Kleidern und Wäsche, so wie in anderen brauchbaren Sachen in dem allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Schmiedestraße sub Nr. 13 belegenen Panschen Hause auf dem Hofe, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Riga, den 25. September 1874.

Carl E. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auction.

Abreisehalber sollen Montag den 30. Sept. 1874, um 3 Uhr Nachmittags, St. Petersburger Vorstadt, große Alexanderstraße Nr. 13, im Hofe, diverse Möbel, als: 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Lehnstühle, 1 Sophatisch von Nußholz, 1 mahag. Kommode, 1 Kinderbett, sowie diverse Wirthschaftssachen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator, Coll.-Ass. Constantinowitsch.

Kasernen.

Diejenigen, welche Wohnräume zu vermiethen im Stande sind, welche sich zu Kasernen eignen, werden aufgefordert sich sofort zu melden in der Rigaschen Quartier-Verwaltung.

Riga, den 23. September 1874. Nr. 244. 3

Казармы.

Домовладѣльцы, желающія отдать въ наймы годныя для казармъ помѣщенія, приглашаются явиться немедленно со своими предложеніями въ Рижское Квартирное Правленіе.

Рига, 23. Сентября 1874 года. № 244. 3

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der zum Gute Nobben verzeichneten Greete Ernstein d. d. 29. August 1873 Nr. 6010, giltig bis zum 23. April 1874.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 25. Сентября 1874 г. Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ).